

Mitgliederversammlung am 1. März 2012 war sehr gut besucht

In unserer sehr gut besuchten Mitgliederversammlung am 1. März 2012 in der "Reiterklause Webenheim" konnte Vorsitzender Klaus Port zahlreiche Mitglieder willkommen heißen. Vorab bedankte er sich herzlich bei seinen Vorstandskollegen/in Diana Eicher, Helmut Allar und Peter Geble für die jederzeit angenehme, engagierte und erfolgreiche Zusammenarbeit. Sein Dank galt überdies den unzähligen helfenden Händen seiner Vereinsmitglieder und vielen netten "Menschen mit großen Herzen" (Freunde, Gönner, Sponsoren), die die Arbeit der Blieskasteler Schutzengel stets wohlwollend und großzügig mit Spendengeldern und sonstigen Unterstützungsleistungen vielfältigster Art fördern.

In seinem Jahresbericht hob Port insbesondere den "1. Blieskasteler Schutzengellauf" vom 6. April 2011 (Aktion "Ein Treppenlift für Courtney") mit über 1.000 Teilnehmern und einem Spendenerlös von rund 45.000 Euro hervor. In diesem Zusammenhang bedankte der Vorsitzende sich für die großzügige und wohltuende Unterstützung aller Blieskasteler Schulen, Kindergärten, zahlreicher Vereine, Firmen, Institutionen, Banken und vieler Privatpersonen. Weiteres Highlight war das "Bürger-Polizei-Fest" am 1. Juni 2011 mit einem Reinerlös von 10.000 Euro für den Schutzengelverein. Darüber hinaus beteiligte sich der Schutzengelverein an etlichen Blieskasteler Veranstaltungen (Altstadtfest, Webenheimer Bauernfest, Halloween-Treiben, Christkindmarkt, Wochenmärkte) und führte selbst fachkundige Biberwanderungen (Raimund Ruffing) durch. Zudem gab es wunderschöne Konzerte in der Bliesgau-Festhalle mit dem Orchester Robert-Bosch-GmbH und mit der Gruppe "Songs4You" am Bahnhof in Gersheim mit beträchtlichen Spendeneinnahmen.

Schatzmeister Peter Geble hob in seinem Rechenschaftsbericht hervor, dass der Blieskasteler Schutzengelverein mit eigenen Veranstaltungen, aber auch aufgrund zahlreicher Spenden von Privatpersonen, Vereinen, Kindergärten, Schulen, Feuerwehren, Kommunionkindern, Geschäftsleuten sowie einigen innovativen und kreativen Aktionen "Dritter" (geschäftlicher als auch privater Art) insgesamt über 90.000 Euro an Spendengeldern eingenommen hat.

Unter Hinweis auf die stets top-aktuelle Website des Vereins führte Port aus, es sei ihm allein aus zeitlichen Gründen unmöglich, alle Aktivitäten und Aktionen des Vereins sowie alle Details der zahlreichen Unterstützungsmaßnahmen für schwerstkranke Kinder und deren Familien in seinem Jahresbericht detailliert vorzustellen. Wichtig erschien dem Vorsitzenden indes, dass allein im Jahr 2011 (!) insgesamt 75.000 Euro Spendengelder satzungsgemäß entsprechend dem Vereinszweck für schwerstkranke Kinder tatsächlich eingesetzt wurden. Gut 2/3 der Gelder kamen Kindern unmittelbar zugute (u. a. Beschaffung zweier Treppenlifte

für über 20.000 Euro; Beschaffung eines elektronischen Fußhebeseystems für 8.500 Euro; Zuschüsse zu REHA-Maßnahmen, Therapien und Erholungsmaßnahmen; Therapeutisches Reiten; Zuschüsse für medizinische Gebrauchsgegenstände und für Fahrzeugbeschaffungen pp.).

Mit etwa 1/3 des Spendenaufkommens wurden in 2011 Institutionen bzw. Initiativen/Vereine, die sich um schwerstkranke Kinder kümmern, in Form von Sach- bzw. Geldspenden wie folgt unterstützt:

- Initiative Herzkrankes Kind Homburg e.V. mit 2.554 Euro (insgesamt bisher mit 5.300 Euro unterstützt)
- Mukoviszidose e.V. Regionalgruppe Saarpfalz mit 2.000 Euro (insgesamt bisher mit 18.400 Euro unterstützt)
- Förderverein Känguruh-Kinder e.V. Winterberg mit 2.000 Euro (insgesamt bisher 7.200 Euro)
- Elterninitiative für Frühgeborene und kranke Neugeborene Homburg e.V. mit 2.000 Euro
- das Ronald McDonald Haus der Uniklinik Homburg mit 3.000 Euro (insgesamt bisher mit 7.800 Euro unterstützt)
- für den Krankenhaus- und Schulunterricht wurden 5 Classmate-Schüler-Notebooks im Wert von 2.000 Euro angeschafft, damit auch Kinder, die krankheitsbedingt nicht die Schule besuchen können, sach- und fachkundig am Schulunterricht vom Krankenbett aus teilnehmen können.

Darüber hinaus wurden die Rothenbergschule für körperlich und geistig Behinderte e.V. in Dirmingen, der Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche Bonn e.V. sowie Ferienkinder aus Tschernobyl, die in unserer Region zu Besuch waren, finanziell unterstützt.

Mit Blick in die Zukunft stellte Port auch das umfangreiche und vielseitige Veranstaltungsprogramm des Vereins für 2012 kurz vor und warb insbesondere um Teilnahme am diesjährigen Schutzengelauflauf am 30. Mai, mit dessen Erlös u. a. ein behindertengerechtes Kraftfahrzeuges mit Rollstuhlrampe für ein körperlich und geistig schwerstbehindertes Mädchen aus Blieskastel beschafft werden soll. Darüber hinaus stehen bereits jetzt mindestens 14 weitere Veranstaltungen unterschiedlichster Art auf der Agenda der Schutzengel.

Im Rahmen einer harmonischen Mitgliederversammlung wurden insgesamt 26 Neumitglieder aufgenommen, so dass der Blieskasteler Schutzengelverein drei Jahre nach seiner Gründung nunmehr 97 Mitglieder

zählt. In diesem Zusammenhang legte Port wert auf die Feststellung, dass dem Verein ausdrücklich nicht daran gelegen sei, zahlenmäßig möglichst viele Mitglieder zu haben ("keine Karteileichen"); denn der Verein erhebe ja keine Mitgliedsbeiträge, sei jedoch für jede Spende dankbar. Vielmehr sei der Verein auf eine aktive (!) Mitarbeit seiner Mitglieder angewiesen. Von daher zeige der Schutzengelverein großes Interesse an aktiven Mitgliedern, die sich bei den zahlreichen Aktionen tatsächlich einbringen, mithelfen und "Hand anlegen", wenn sie gebraucht werden.

Am Ende der zügig durchgeführten Veranstaltung, der sich ein gemütliches Beisammensein mit hervorragendem Essen in der "Reiterklause" (www.reiterklause-webenheim.de) in Blieskastel-Webenheim anschloss, gab es unerwartet noch eine freudige Überraschung. Pächter und Gastwirt Tom Schwarz, der selbst Vereinsmitglied ist und mit seinem fleißigen und stets aufmerksamen Team für eine super Bewirtung aller Gäste sorgte, überreichte dem Vereinsvorstand eine 100-Euro-Spende im Namen des gesamten Teams der "Reiterklause" und seiner Lebensgefährtin Hilde Groß. Vorsitzender Port bedankte sich im Namen des Vereins herzlich beim "Team der Reiterklause" für die großzügige Geste und die hervorragende Küche der Gaststätte zu wirklich moderaten Preisen.